



(HTTP://WWW.BILD.DE)

BILD-REPORTERIN ALEXANDRA WÜRZBACH UNTERWEGS IM EBOLA-LAND LIBERIA

Wichtigste Regel: Kein Körperkontakt



BILD-Reporterin Alexandra Würzbach spricht in einer Ebola-Klinik in Monrovia mit dem liberianischen Arzt Thomas Scotland
Foto: Daniel van Moll/taif

[f](#) TEILEN (41)
 [t](#) TWITTERN
 [g+](#)
[t](#)
[p](#)
[✉](#)



04.10.2014 - 00:01 Uhr

VON ALEXANDRA WÜRZBACH

Wir sind nachts in Monrovia, Liberias Hauptstadt, angekommen, zusammen mit Experten der Hilfsorganisation Humedica. 45 Tonnen Medikamente, Infusionen, Schutzanzüge und andere Hilfsgüter waren außerdem an Bord. Als die entladen sind, startet das Flugzeug sofort wieder. Der Pilot hat die Maschine nicht verlassen. Aus Angst vor Ebola setzt er in Liberia keinen Fuß auf die Erde, sagt er.

Monrovia (Liberia) – Wir sind geblieben, um aus der Ebola-Hölle in Liberia zu berichten. Dem Land, in dem die Seuche am gnadenlosesten wütet. 3696 Kranke und 1998 Tote bis jetzt allein in Liberia. Jeden Tag werden es mehr.

Unser erster Eindruck von Monrovia: gespenstisch. Von elf Uhr abends bis sechs Uhr morgens gilt eine Ausgangssperre. Mit Ausnahmegenehmigung fahren wir im Konvoi durch menschenleere Straßen.



Am nächsten Morgen Sicherheitstraining. Wir lernen, uns die Hände richtig zu waschen. Mindestens 30 Sekunden lang. Dann desinfizieren. Und ganz



Ortstermin in Dolo – in diesem Dorf starben 200 Menschen an dem Todesvirus
Foto: Daniel van Moll/laif

wichtig: Wie zieht man sich die Schutzhandschuhe richtig aus? Eine nackte Hand darf die Außenseite des Handschuhs auf keinen Fall berühren. Das erfordert

Übung. Und geht oft schief: Beim Ausziehen der Sicherheitskleidung haben sich die meisten Ärzte und Pfleger angesteckt.



Keine Ausnahmen: Die BILD-Reporterin muss sich an einem Kontrollpunkt vor der liberianischen Hauptstadt die Hände desinfizieren
Foto: Daniel van Moll/laif

Den vollen Schutz – Gummistiefel, Anzug, Handschuhe, Mundschutz, Brille – trägt nur, wer direkt mit Kranken oder Toten in Berührung kommt. Nach dem Ablegen der Kleidung wird man mit mehreren Litern Chlorlösung abgesprüht – und kommt sich vor wie ein Pool-Boy.

► **Im Alltag in Monrovia gilt vor allem diese Regel: Kein**

Körperkontakt. Kein Händeschütteln, kein Auf-die-Schulter-klopfen. Nichts.

Vor dem Abflug habe ich meinen Kollegen Daniel, der als Fotograf dabei ist, noch zur Begrüßung umarmt. Seitdem wir in Liberia sind, vermeiden wir jede Berührung. Denn Anfassen kann den Tod bedeuten. Vielleicht klebte der Ebola-Virus ja an der Türklinke, die mein Gegenüber kurz zuvor in der Hand hatte.



Verschnapfepause vor einer Ebola-Klinik in der Nähe von Monrovia. Alexandra Würzbach notiert einige Gedanken in ihr Notizblock
Foto: Daniel van Moll/laif

Die Menschen bewegen sich wie im Slalom-Lauf durch die Stadt. Selbst bei Versammlungen gilt: Abstand wahren. Auch in ihren Hütten halten sich die Menschen weiter daran.

Keinen Hautkontakt – das wird zum Automatismus. Genauso wie die Verwendung von Desinfektionsmittel. Ich habe es immer bei mir. Sobald ich etwas

anfasse, benutze ich es sofort danach.

DIE SEUCHE

Was ist Ebola?

Ebola ist ein durch Viren ausgelöstes hämorrhagisches Fieber, d. h. es löst Blutungen aus. Professor Emil Reisinger, Tropenmediziner an der Uni Rostock: „An Ebola sterben 50 bis 90 Prozent der Infizierten. Sie verbluten innerlich.“ Weitere hämorrhagische Erkrankungen sind zum Beispiel das Gelbfieber oder das Dengue-Fieber(<http://www.bild.de/ratgeber/gesundheits/und-ueber-tropenkrankheiten-wir-noch-aus-dem-urlaub-mitbringen-6998324.bild.html>).

Wo kommt der Name Ebola her?

Wie steckt man sich an?

Durch welche Symptome äußert sich Ebola?

Wie behandelt man Ebola?

Gibt es eine Impfung gegen Ebola?

Soll ich jetzt nicht mehr nach Afrika reisen?

► Beim Besuch von Menschen, die sich mit hoher Wahrscheinlichkeit angesteckt haben, halten wir zwei, drei Meter Sicherheitsabstand. Wer ein Krankenhaus verlässt, muss durch Chlorbadewannen waten. Damit der Boden draußen nicht verseucht wird.



Fieber-Kontrolle in Monrovia – wer unter 38 Grad hat, darf weiter
Foto: Daniel van Moll/laif

Ebola ist hier allgegenwärtig. Vor jedem Restaurant messen Sicherheitsleute Fieber. Angst, mich zu infizieren, habe ich nicht. Aber Respekt.

★★★

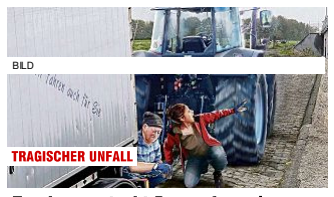
Wenn ich nach Hause komme,

werde ich mich weiter an die Regeln halten, die ich in Liberia gelernt habe. 21 Tage lang muss ich jeden Tag meine Temperatur messen. Sind drei Wochen um, besteht keine Ebola-Gefahr mehr. Man ist nur ansteckend, wenn man Fieber hat. Und vom ersten Unwohlsein dauert es nur wenige Stunden, bis die Krankheit voll zuschlägt. 21 Tage lang werde ich vorsichtig sein, auch wenn das Risiko gering ist.

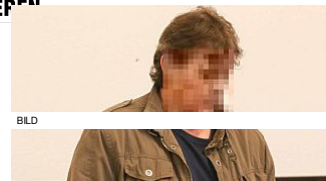
PS: Sind Sie bei Facebook? Werden Sie Fan von BILD.de-News (<http://www.facebook.com/BILDnews>)!



DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



TRAGISCHER UNFALL
Trecker quetscht Bauerfrau ein



EHEFRAU GETÖTET
MISSTÄNDIGER, TÖTETE SIE. „ICH HINGE DICH“

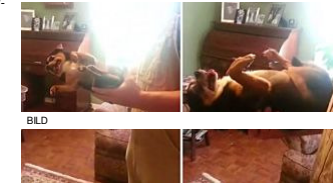
(<http://www.bild.de/regional/koeln/traktor/quetscht-bauersfrau-ein-38322424.bild.html>)
(<http://www.bild.de/regional/ruhrgebiet/totschlag/totschlag-prozess-in-dortmund-38128200.bild.html>)

Empfohlen von



SPRUNG AUS 41.000 METERN
Google-Manager bricht Baumgartner-Rekord

(http://www.bild.de/video/clip/fallschirm/google-manager-bricht-weltrekord-38294076.auto=true.bild.html)



BILD

BÜHNENREIFER AUFTRITT

Chihuahua stellt sich mausetot

ANZEIGE

(http://www.bild.de/video/clip/chihuahua/chihuahua-stellt-sich-tod-zoomin-38357126.auto=true.bild.html)

bet365 **BET 365 - DIE NUMMER 1 FÜR FUSSBALL**
 Jetzt anmelden und bis zu 100 € Neukundenbonus kassieren.
bet365.com

(http://ww251.smartadserver.com/diff/251/3611265/go3.asp?3611265%3B74184%3B8801557656489165590%3B228373006219%3BS%3Bsystemtarget=%24qc%3d1312813765%3b%24q%3dmedium%3b%24qpc%3d80331%3b%24q%3b%24sw%3d1920%3Btarget=sas_ajax%3d0%3bEbola%3bBild_Reporte%3bAfrika%3bNews_Ausland%3bu%3docydew29p%3bksgmnt%3dnzafcd5kp%3bksgmnt%3docezc576f%3bksgmnt%3dnzagb08bs%3bksgmnt%3doceyrc%3b%3B11340884%3Bclickvars=)



KAUTSCHUK: 8 - 12% P.A.
 Monatliche Auszahlungen.
 Ohne feste Laufzeit.
 Sicher und rentabel.
 Unersetzbarer Rohstoff
 Anlage bereits ab 3.600 €

(http://ww251.smartadserver.com/diff/251/3663881/go1.asp?3663881%3B74184%3B8801557656489165590%3B228373006219%3BS%3Bsystemtarget=%24qc%3d1312813765%3b%24q%3dmedium%3b%24qpc%3d80331%3b%24q%3b%24sw%3d1920%3Btarget=sas_ajax%3d0%3bEbola%3bBild_Reporte%3bAfrika%3bNews_Ausland%3bu%3docydew29p%3bksgmnt%3dnzafcd5kp%3bksgmnt%3docezc576f%3bksgmnt%3dnzagb08bs%3bksgmnt%3doceyrc%3b%3B11454776%3Bclickvars=)



TICKETS GÜNSTIG KAUFEN
 Die neue Ticketing-Plattform für Konzerte, Kultur- und Sportveranstaltungen! Alle Events auf einem Blick!
www.bildtickets.de

(http://ww251.smartadserver.com/diff/251/2465033/go74.asp?2465033%3B74184%3B8801557656489165590%3B228373006219%3BS%3Bsystemtarget=%24qc%3d1312813765%3b%24q%3dmedium%3b%24qpc%3d80331%3b%24q%3b%24sw%3d1920%3Btarget=sas_ajax%3d0%3bEbola%3bBild_Reporte%3bAfrika%3bNews_Ausland%3bu%3docydew29p%3bksgmnt%3dnzafcd5kp%3bksgmnt%3docezc576f%3bksgmnt%3dnzagb08bs%3bksgmnt%3doceyrc%3b%3B9917767%3Bclickvars=)